

Eing.: 22. OKT. 2019

PGL-935598-2019-KWEIGF
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat

Anfrage

der Gemeinderätin Bettina Emmerling und weiterer Gemeinderatsabgeordneter an die Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke

betreffend Daten zu Nachpflanzungen von Bäumen in Straßenzügen

Die Stadtregierung hat begrüßenswerterweise ein ressortübergreifendes Sonderbudget für Baumpflanzungen, Begrünungsmaßnahmen sowie die Schaffung von schattigen und kühlen Mikrofreiräumen in Bereichen, die besonders von Hitze betroffen sind, bereitgestellt. Diese Sondermittel in der Höhe von 8 Mio. Euro werden den Bezirken in den Jahren 2019 und 2020 für Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Die Projekte werden mit 75 Prozent aus dem Zentralbudget gefördert.

Nicht erst seit dem Beschluss dieses Sonderbudgets, das vor allem auch die Neupflanzung von Straßenbäumen vorsieht, beschäftigen sich die Bezirke intensiv mit der Thematik der Baumpflanzungen. Dabei fällt auf, dass man mit den Pflanzungen kaum nachzukommen scheint. Vor einigen Monaten wurde in der Bezirksvertretungssitzung Döbling die Auskunft erteilt, dass es 2019 kein Kontingent mehr für das Nachpflanzen gefälltter Straßenbäume im 19. Bezirk gäbe und weitere Nachpflanzungen erst 2020 stattfinden würden. Vor Kurzem wurde dann in der Döblinger Umweltkommission bekannt, dass heuer doch noch Nachpflanzungen durchgeführt werden, die meisten allerdings trotzdem ins Frühjahr und in den Herbst 2020 verschoben werden würden. Bis dahin werden wahrscheinlich einige weitere Bäume gefällt werden müssen, sodass wiederum weitere Nachpflanzungen notwendig werden.

Nachdem dieselben Magistratsabteilungen und Dienstleister auch in anderen Bezirken tätig sind, wird es dort nicht viel anders aussehen. Wenn man nicht einmal mehr mit Nachpflanzungen nachkommt, stellt sich die Frage, wie man bis Ende 2020 eine relevante Zahl an Neupflanzungen schaffen will.

Die Bäume in Straßenzügen sind glücklicherweise komplett im Wiener Baumkataster erfasst, da sie der MA 42 als Arbeitsbehelf dienen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gem. § 31 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Bäume in Straßenzügen wurden in den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 jeweils gefällt? Bitte um Angabe nach Bezirken.
 - a. Gibt es statistische Aufzeichnungen zu den Gründen der Fällungen? Wenn ja, welche Gründe lagen vor?
 - b. Gibt es statistische Aufzeichnungen zum Durchschnittsalter der gefälltten Bäume? Wenn ja, welche Durchschnittsalter konnten beobachtet werden?
2. Wie viele gefälltte Bäume in Straßenzügen wurden in den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 jeweils nachgepflanzt? Bitte um Angabe nach Bezirken.
3. Wie viele Bäume in Straßenzügen wurden in den Jahren 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 jeweils komplett neu gepflanzt? Bitte um Angabe nach Bezirken.
4. Wie viele Bäume in Straßenzügen sollen bis Ende 2020 und bis Ende 2021 nach derzeitigem Stand neu gepflanzt werden (ohne Nachpflanzungen)? Bitte um Angabe nach Bezirken.

Wien, 21.10.2019